

2. Berufsprofil

Das in Folge beschriebene Anforderungsprofil fasst insbesondere die klinisch-leitenden Aspekte der komplexen Struktur zusammen, einschließlich der erforderlichen Fähigkeiten, Aktivitäten, Maßnahmen und Verhaltensweisen, die ein Führungskraft in ihrer Position vorzuweisen hat.

Dieses Profil erfordert eine Reihe von Kenntnissen, Fähigkeiten und Erfahrungen, die der Kandidat nachweisen muss, um die geforderte Führungsposition ausüben zu können:

Allgemeine Kompetenzen:

- Kompetenzen in clinical-governance, service-design und operations management.
- Managementausbildung
- Hohe Dienstleistungsorientierung
- Teamfähigkeit
- Soziale Fähigkeiten und Organisationstalent.
- Spezifische Erfahrung im Bereich der Didaktik im medizinischen Bereich, mit Fokus auf kompetenzbasierte Ausbildungsmodelle.
- Innovationsorientierung: Bereitschaft zu Veränderungen, analytisches Denken, Implementierung neuer Prozesse und Arbeitsmethoden sowie Weiterentwicklung von Innovationsprojekten und eine konstruktive Fehlerkultur.
- Nachgewiesene Erfahrung im Controlling (Planung, Monitoring, Überprüfung von Zielen und Leistungen) und Kenntnisse im Personalmanagement unter Berücksichtigung des derzeit gültigen Vertragsrechts.

Erwartete Kompetenzen im klinischen Bereich:

- Nachgewiesene Managementkompetenz in Führungspositionen in mittel bis großen Gesundheitsbetrieben.
- Erfahrung in der Leitung von Organisationsstrukturen im Bereich der Neonatologie und neugeborene Intensivstation, sowohl in der stationären als auch in der ambulanten Intensiv-, Subintensiv- und Minimalversorgung, mit entsprechender Personalführung.
- Erfahrung in der Nutzung von Synergien mit der Geburtshilfe, der Kinderheilkunde und der Kinderchirurgie für die integrierte Versorgung hochkomplexer Neugeborener.
- Intensivpflege von Neugeborenen jeglichen Gewichts und Gestationsalters, insbesondere von „low birth weight-Säuglingen“.
- Intensivpflege von Frühgeborenen mit Sepsis.

2. Profilo professionale

Il profilo del ruolo di seguito descritto sintetizza, in particolare per gli aspetti clinico-dirigenziali della struttura complessa, le competenze richieste, nonché le attività, le azioni e i comportamenti che il dirigente deve attuare per lo svolgimento del proprio ruolo.

Questo profilo richiede una serie di conoscenze, abilità ed esperienze che il candidato deve possedere per ricoprire il ruolo richiesto:

Competenze generali:

- Competenze nelle aree di governo clinico, design dei servizi e operations management.
- Formazione manageriale
- Personalità con un elevato orientamento di servizio
- Capacità di lavorare in gruppo
- Personalità dinamica con abilità sociali e talento organizzativo.
- Esperienza specifica nel campo della didattica in area medica, con particolare attenzione ai modelli formativi basati sulle competenze.
- Orientamento all'innovazione: disponibilità al cambiamento, pensiero analitico, implementazione di nuovi processi e metodologie di lavoro, ulteriore sviluppo di progetti di innovazione, cultura dell'errore costruttivo.
- Comprovata esperienza e conoscenza del ciclo di budget (programmazione, controllo, monitoraggio, programmazione e gestione dei fattori produttivi, revisione periodica degli obiettivi e delle prestazioni), delle tecniche di gestione delle risorse umane, con specifico riferimento alle normative contrattuali vigenti.

Competenze attese in ambito clinico:

- Documentata competenza gestionale maturata in posizioni di responsabilità di articolazioni organizzative di medie-grandi dimensioni.
- Esperienza di direzione di strutture organizzative in ambito neonatologico e di terapia intensiva neonatale, sia di degenza intensiva, sub-intensiva e di cure minime, sia ambulatoriale, con relativa gestione del personale.
- Esperienza di sinergie con l'Ostetricia, la Pediatria, la Chirurgia Pediatrica, per la gestione integrata del neonato ad alta complessità assistenziale.
- Assistenza intensiva al neonato di qualsiasi peso ed età gestazionale, e in particolare ai neonati a basso peso.
- Assistenza intensiva del paziente prematuro con sepsi.

- Erfahrung in der Anwendung konventioneller und unkonventioneller Beatmungstechniken sowie in der Anwendung nichtinvasiver Beatmungstechniken.
- Erfahrung in der zweidimensionalen Doppler- und Farbdoppler-Ultraschalldiagnostik verschiedener Körperregionen des Termingeborenen und Frühgeborenen.
- Erfahrung in der Neonatologie, die in Hub-Zentren gesammelt wurde.
- Nachgewiesene Erfahrung mit neonatologischen Notfalltransporten.
- Erfahrung in der ambulanten Nachsorge von Risikoneugeborenen.
- Organisatorische Erfahrung in vernetzten Betriebseinrichtungen.
- Befähigung zur wissenschaftlichen Fortbildung.
- Eignung für die Lehre und die Weitergabe von klinischem Wissen an die medizinischen Leiter der Neugeborenen-Intensivstation auch mit Simulationsmethoden.
- Erfahrung und Beteiligung an Projekten zur Verbesserung der Kontinuität der Versorgungspfade bei der Entlassung.
- Erfahrung in der Leitung multidisziplinärer Arbeitsgruppen.
- Esperienza nell'utilizzo di tecniche ventilatorie convenzionali e non convenzionali e nell'utilizzo di tecniche ventilatorie non invasive.
- Esperienza nella diagnostica ecografica bidimensionale doppler e color-doppler di vari distretti corporei del neonato a termine e pretermine.
- Esperienza neonatologica maturata in Centri Hub.
- Comprovata esperienza nell'attività di trasporto neonatale d'emergenza.
- Esperienza in ambito ambulatoriale di follow-up del neonato a rischio.
- Esperienza organizzativa di strutture operative collegate in rete.
- Attitudine all'aggiornamento scientifico.
- Attitudine alla didattica ed al trasferimento delle conoscenze cliniche ai dirigenti medici afferenti alla U.O. di Terapia intensiva neonatale, anche con metodici di simulazione.
- Esperienza e coinvolgimento in progetti per migliorare la continuità dei percorsi assistenziali alla dimissione.
- Esperienza nella conduzione di gruppi di lavoro multidisciplinari.

Erwartete Kompetenzen in den Bereichen Leadership und Personalmanagement:

- Der Direktor kennt die Vision und den Auftrag des Sanitätsbetriebes, um die Entwicklung und Umsetzung der operativen Ziele unterstützen zu können.
- Der Direktor kennt epidemiologische Daten und deren Bedeutung sowie wichtige wissenschaftliche Fortschritte im Bereich, um aktiv berufliche, organisatorische und zwischen-menschliche Veränderungen zu erfassen und zu fördern.
- Der Direktor kennt Techniken im Bereich des Personalmanagements, um das Personal der Abteilung mit deren beruflichen und organisatorischen Fähigkeiten zu planen, einzusetzen, zu koordinieren und zu bewerten.
- Der Direktor ist in der Lage die technischen und materiellen Ressourcen innerhalb des Budgets zu planen und zu verwalten.
- Der Direktor verfügt spezifische Kompetenzen in Bereichen des Konfliktmanagements und in der Förderung und Weiterentwicklung des Personals.
- Der Direktor zeigt die Fähigkeit technologische und organisatorische Innovationen einzubringen und zu fördern.

Zu erwartende Kompetenz im Bereich des klinischen Managements:

- Der Direktor kann einen Beitrag zur Verbesserung der Dienstleistungen und der

Competenze attese nell'area della leadership e nella gestione del personale:

- Il Direttore deve conoscere i concetti della vision e della mission dell'organizzazione, a supporto dello sviluppo e della realizzazione degli obiettivi operativi.
- Deve conoscere i dati epidemiologici, il loro significato e le principali innovazioni scientifiche e di settore al fine di individuare e promuovere attivamente cambiamenti professionali, organizzativi e relazionali.
- Deve conoscere le tecniche di gestione delle risorse umane; deve essere in grado di programmare, impiegare, coordinare e valutare il personale della struttura in termini di competenze professionali e comportamenti organizzativi.
- Deve essere in grado di pianificare e gestire le risorse tecniche e materiali nell'ambito del rispettivo budget.
- Possiede competenze specifiche nel campo della gestione dei conflitti e nella promozione e sviluppo delle competenze del personale.
- Dimostra la capacità di introdurre e promuovere innovazioni tecnologiche e organizzative.

Competenze attese nel campo del governo clinico

- Contribuire al miglioramento dei servizi e alla gestione dei processi assistenziali e porre al

Koordinierung der Versorgungsprozesse leisten, sowie die Gesundheit und die Zufriedenheit der Patienten als Kernpunkt der komplexen Struktur stellen.

- Der Direktor führt und verwaltet die diagnostischen und therapeutischen Pfade in Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen und weiteren beteiligten Fachkräften.
- Der Direktor ist in der Lage Projekte zur Überwachung von Nebenwirkungen und der Reduzierung des klinischen Risikos zu implementieren.

Aufgaben:

- Entwickelt die Zusammenarbeit mit den komplexen Strukturen, die an der klinischen Behandlung beteiligt sind, ob chirurgisch oder internistisch, um eine möglichst umfassende Behandlung des Patienten zu ermöglichen. Insbesondere die Zusammenarbeit mit der Geburtshilfe, der pädiatrischen Intensivstation und der Kinderchirurgie.
- Garantiert die Rolle eines "Hub"-Zentrums und die Zusammenarbeit mit Einrichtungen im Referenzgebiet und mit Gesundheitsbehörden außerhalb der Region.
- Gewährleistet den Beitrag der Geburtshilfe zu den Notfalltransporten von Neugeborenen.
- Durchführung von Lehrtätigkeiten für Gesundheitspersonal und Ärzte in der Facharzt Ausbildung.
- Garantiert die ambulante Versorgung der Referenzbevölkerung mit mehreren Fachärzten.
- Die O.U. sichert die Beteiligung an Forschung und Lehre und die Aus- und Weiterbildung von medizinischem und pflegerischem Personal sowie die Rekrutierung und Entwicklung von Spezialisten.
- Fördert die Konsolidierung des Netzwerks mit den Leistungen anderer Krankenhäuser; Insbesondere berücksichtigt sie die Organisationsformen mit verbindlicher Zusammenarbeit der Gynäkologie und Geburtshilfe und Pädiatrie bei der Entwicklung gemeinsamer klinischer Pfade und des Simulationstraining.

centro degli interessi dell'UOC la salute e la soddisfazione percepite dall'utente come paziente e come persona.

- Attua e gestisce i percorsi diagnostici terapeutici congiuntamente alle altre strutture operative e alle professionalità coinvolte.
- È in grado di implementare progetti di monitoraggio degli eventi avversi e riduzione del rischio clinico.

Compiti:

- Sviluppa il rapporto di collaborazione con le Strutture Complesse coinvolte nella gestione clinica, siano esse chirurgiche o internistiche, per consentire la più completa gestione assistenziale per il paziente. In particolare, la collaborazione con l'Ostetricia, la Terapia Intensiva Pediatrica, la Chirurgia Pediatrica.
- Garantisce il ruolo di centro "Hub" e la collaborazione con le strutture del territorio di riferimento e con Aziende sanitarie extra-regionali.
- Garantisce l'apporto dell'U.O. all'attività di trasporto neonatale d'emergenza.
- Svolge attività didattica nei confronti di personale sanitario e medici in formazione specialistica.
- Garantisce i servizi ambulatoriali polispecialistici per la popolazione di riferimento.
- L'U.O. garantisce la partecipazione alla ricerca e alla didattica e la formazione ed il perfezionamento del personale medico e infermieristico, nonché reclutamento e sviluppo di specialisti.
- Promuove il consolidamento della rete con i servizi degli altri ospedali ed in particolare collabora con le forme vincolanti di collaborazione organizzativa di Ginecologie ed Ostetricia e di Pediatria allo sviluppo di percorsi clinici condivisi e per sviluppare il simulation training.